



Nutzungsstreifengenauigkeit beim VAO-Fußwegerouting

Österreichischer Fußverkehrsgipfel 2025

Andreas Partusch & Matthias Helfert



WAS IST DIE VAO?

Die **VERKEHRSAUSKUNFT ÖSTERREICH** ist eine durch österreichische Verkehrsinfrastruktur-, Verkehrsmittel- und Verkehrsredaktionsbetreiber autorisierte, untereinander koordinierte, österreichweite, intermodale Verkehrsauskunft in höchster Qualität.

SERVICES

Verkehrsverbünde
und Lieferanten
ÖV



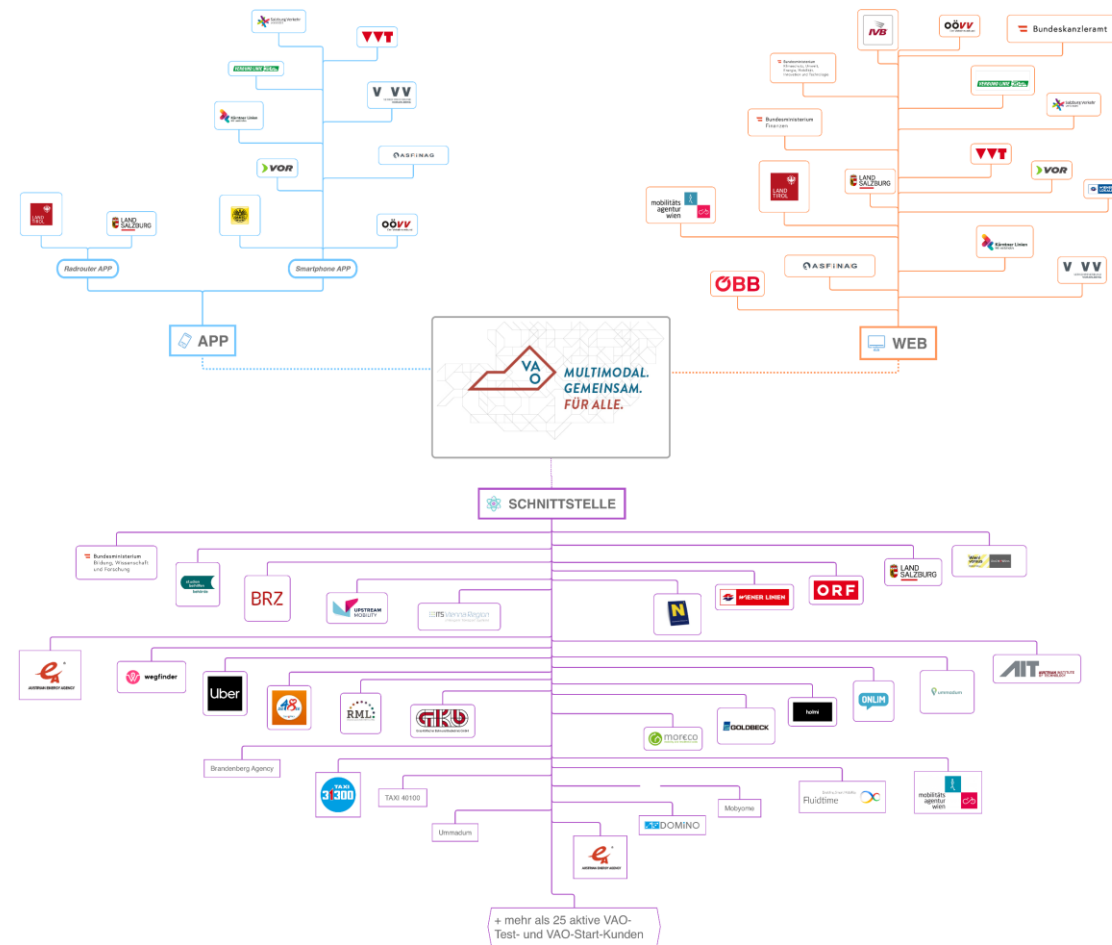
VAO Service



Solldaten/
Fahrplan
Echtzeit
Meldungen

Adressen
GIP
Verkehrslage
Meldungen
Car-Sharing
Bike-Sharing
POI
P&R
Wetter

VAO KUNDEN



(NM)IV-Routing in der VAO

- Basis ist die Graphenintegrations-Plattform (GIP), die ein österreichweites Referenzsystem für alle Verkehrsarten darstellt
- Wesentliche Inhalte der GIP die für das Fußwegerouting in der VAO verwendet werden
 - Geometrien
 - Erlaubnisse
 - Zeitliche Einschränkungen
 - Sonstige Attribute (z.B. Anrainer Informationen)
 - Steigungen (Höhenmodell)
- Fußwegrouting monomodal und intermodal in Kombination mit ÖV oder Sharingsystemen ident
- EVIS-Verkehrsmeldungen mit geplanten und ungeplanten Ereignissen

Modellierungsebenen in der GIP

Link-Netz

- Repräsentation der Straßenmittelachse
- Alle routingrelevanten Attribute werden auf diese Geometrie zusammengelegt
- Keine Unterscheidung bei spezifischer Infrastruktur (Radweg, Gehsteig...) bedeutet Lageungenauigkeit vor allem für den NMIV
- Eine Vielzahl von Prozessen baut auf Linkebene auf wie z.B. die Meldungserfassung in EVIS-AT



Nutzungsstreifen-Netz

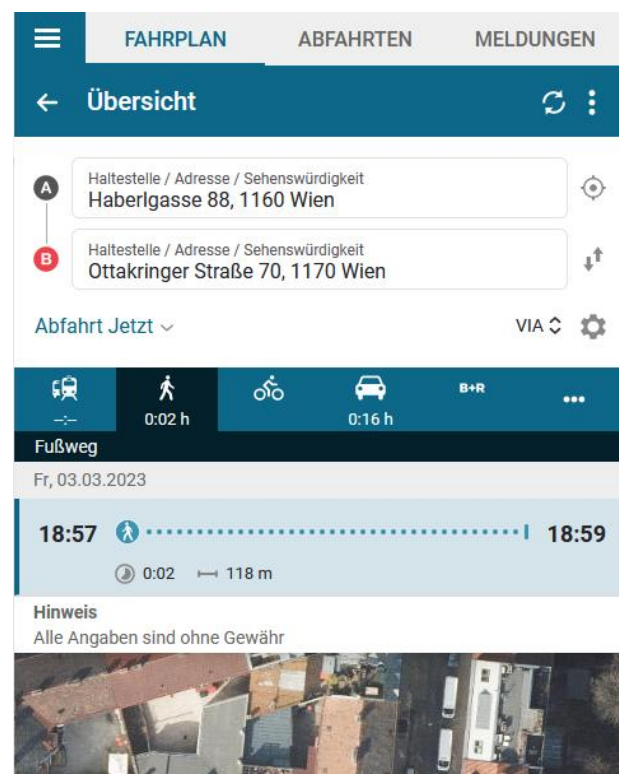
- Eigene Geometrien für Fahrbahn, Radwege und Gehsteige
- Somit lagegenaue Darstellung möglich
- Abbildung von einfachen Querungen und Schutzwegen möglich



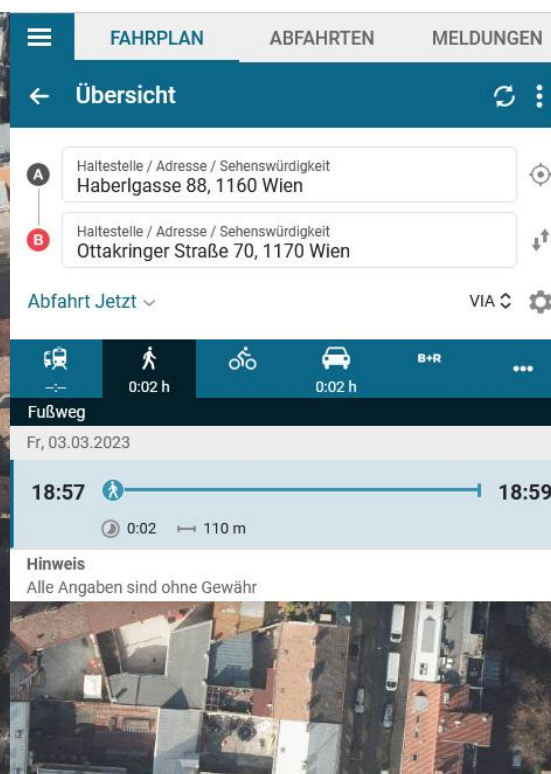
Modellierungsebenen in der VAO

Beispiel: Ottakringer Straße

Fußroute Nutzungsstreifen-genau



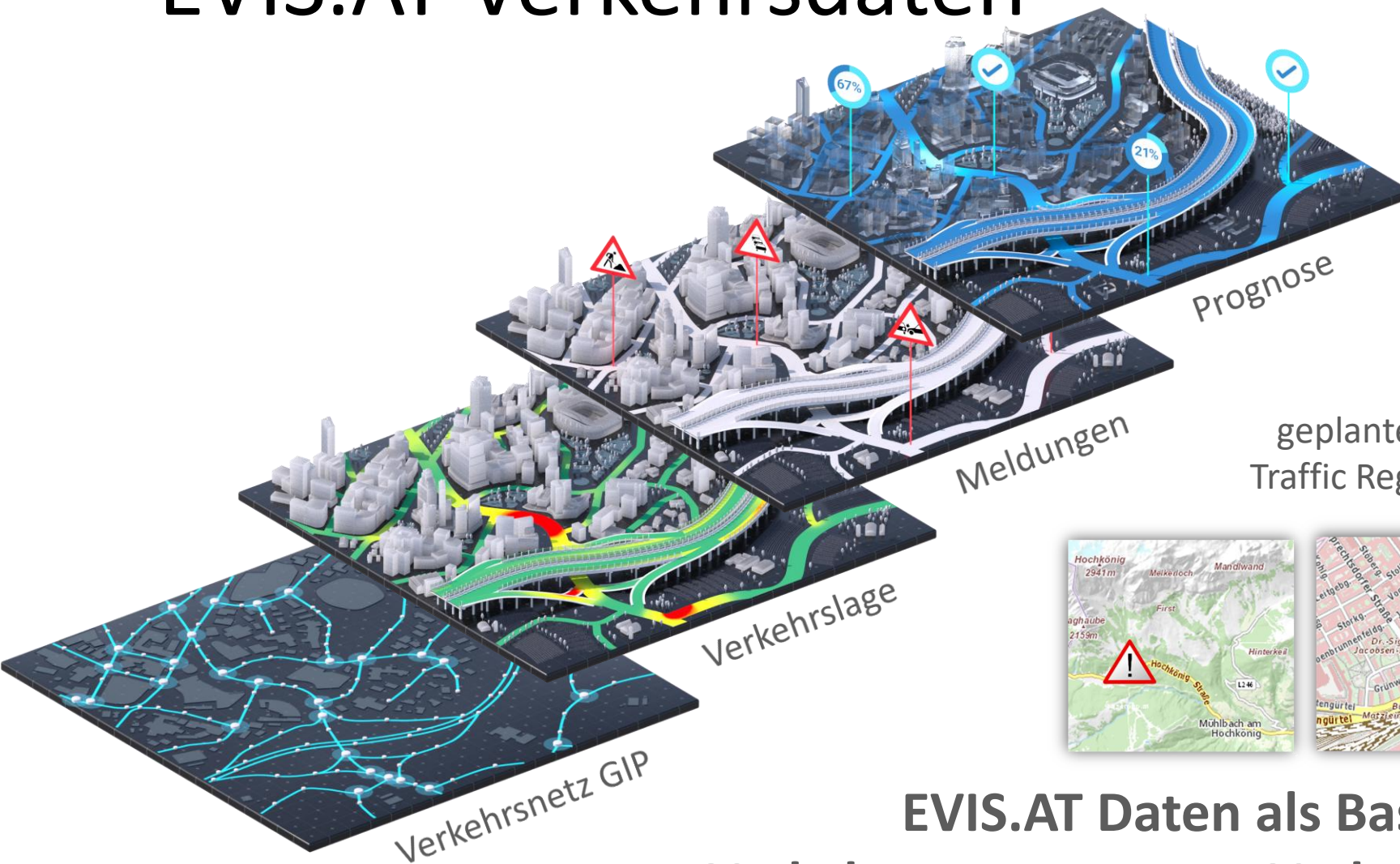
Fußroute Link-genau



Status Nutzungstreifengenaugigkeit

- Produktivnahme für Wien bereits erfolgt
- Weitere Bundesländer wie Burgenland, NÖ und Kärnten sind in der Pipeline und für 2026 geplant
- Die Produktivnahme für weitere Bundesländer erfolgt in enger Abstimmung mit den Datenverantwortlichen → für eine Produktivnahme ist das Durchlaufen diverser Qualitätssicherungs-Prozesse erforderlich
- Begleitprozesse um ein Mapping von link-referenzierten Inhalten auf Nutzungstreifen zu ermöglichen sind ebenfalls aufgesetzt
 - Beispiel EVIS Meldungen

EVIS.AT Verkehrsdaten



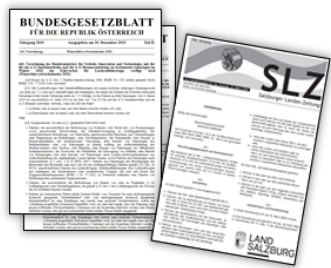
flächendeckend und österreichweit

geplante Meldungen, ungeplante Meldungen,
Traffic Regulations, Verkehrslage, Prognose, FCD



EVIS.AT Daten als Basis für Verkehrssteuerung,
Verkehrsmanagement, Verkehrsinformation und MaaS

Beispiel Prozess



Geplante Meldungen

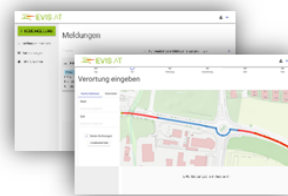
Bescheide, Verordnungen, Regelungen (Sicherheitsgründe, Verkehrsmngmt,) z.B. Baustellen, Lawinsensperre, Durchfahrtsverbot



 EVIS AT /NETZWERK

Eingebende Stelle

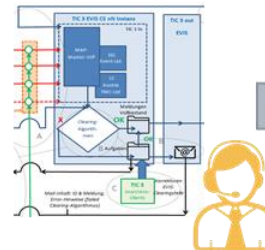
Nutzt lokales Know-How und Quellen zur Erfassung der Meldungen



 EVIS AT /TOOL

Meldungseing. Client

Einfaches, mächtiges Webbasiertes Tool zur kostenfreien Nutzung durch Meldungspartner



 EVIS AT /TOOL

Clearingstelle

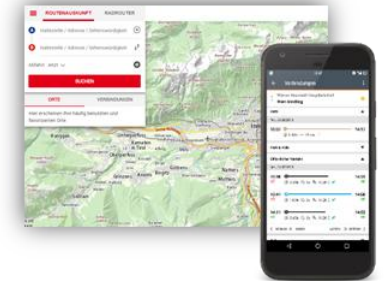
Automatische und manuelle Prüfung und Qualitätssicherung



 EVIS AT /TOOL

Datendrehscheibe

Prüfung und Verteilung der Daten in Echtzeit



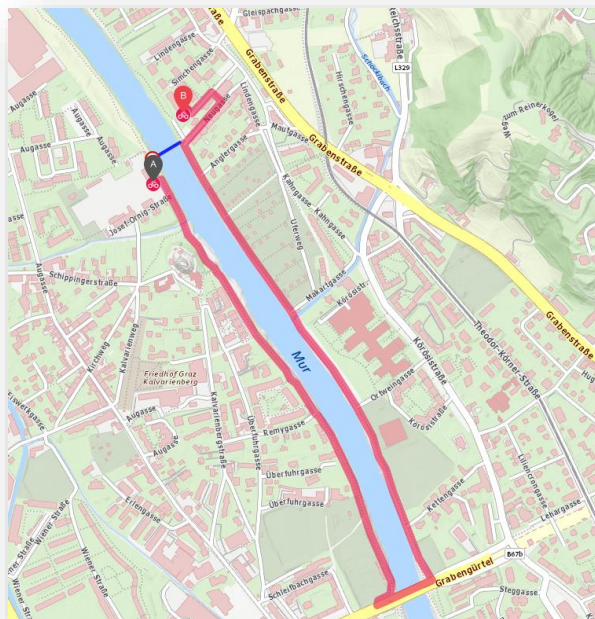
Abnehmer

innerhalb von Minuten in mehr als 20 Apps und Verkehrsinformationsdiensten, wird laufend ausgebaut



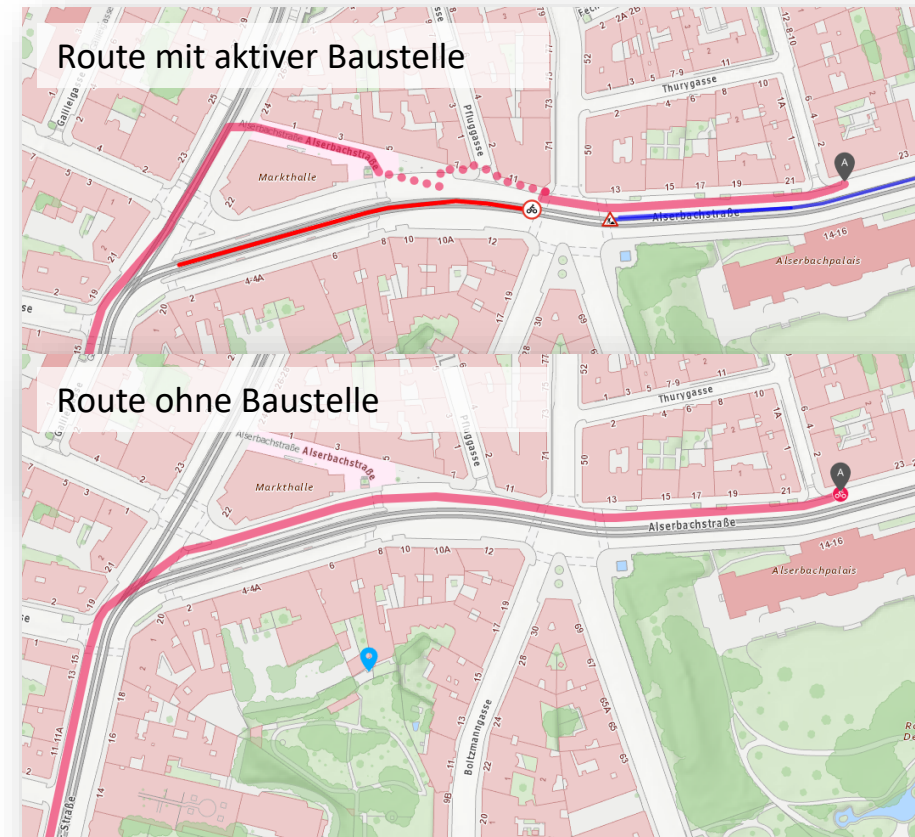
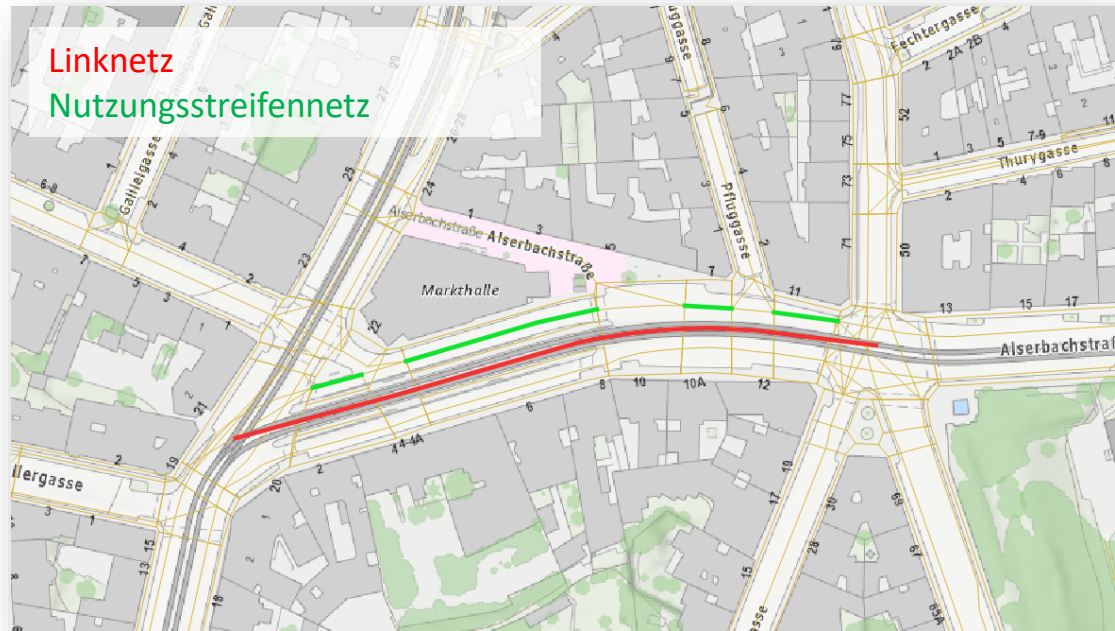
Verkehrsteilnehmer:in erhält die Verkehrsinformationen in ihrer App oder direkt im Fahrzeug.

Rad-/Fußmeldungen



- Anfang 2025 wurde die Berücksichtigung von EVIS IV Meldungen für Rad- und Fußrouten produktiv genommen
 - Verkehrssysteme aus dem EVIS Daten werden entsprechend berücksichtigt
 - Mapping der Verortung von Linkbasiertem Netz auf Nutzungstreifennetz

Auswirkung und Mapping





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

andreas.partusch@verkehrsaskunft.at

matthias.helfert@verkehrsaskunft.at

Europaplatz 3/3, 1150 Wien